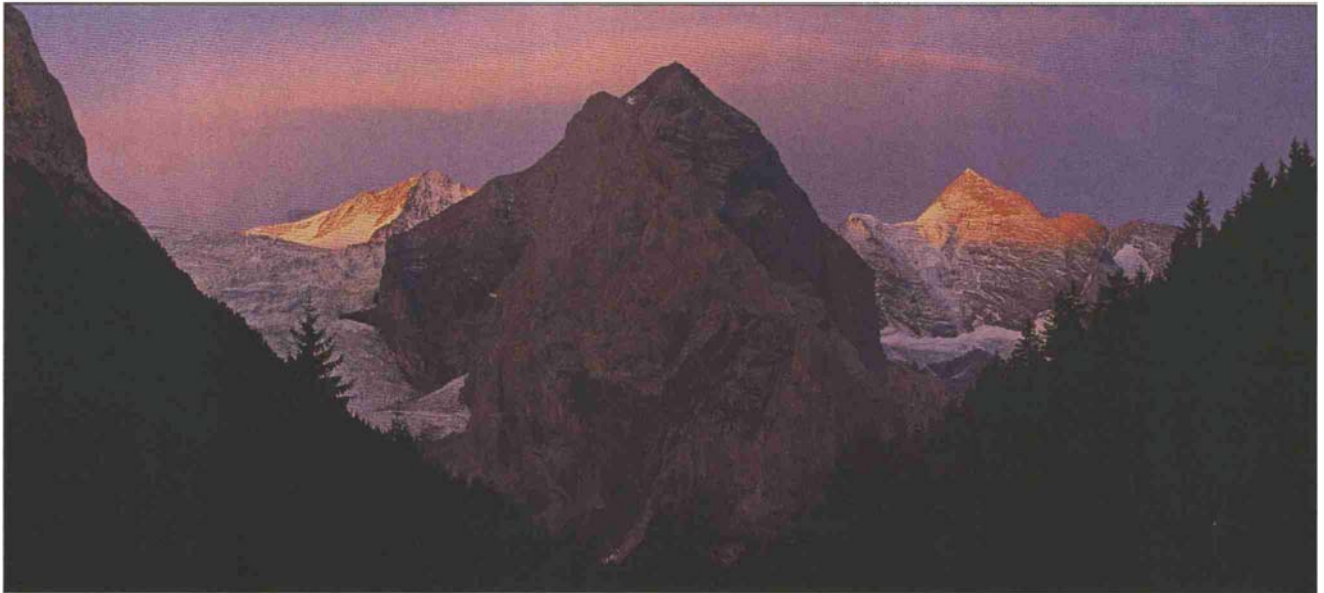



 hotellerieuisse
 3001 Bern
 031/ 370 42 16
 www.htr.ch

 Medienart: Print
 Medientyp: Fachpresse
 Auflage: 11'501
 Erscheinungsweise: 48x jährlich

 Themen-Nr.: 520.1
 Abo-Nr.: 1079516
 Seite: 8
 Fläche: 71'683 mm²

Klima. Kompensation. Die Sunstar Hotels kompensieren mit MyClimate den ganzen CO₂-Ausstoss – von der Energieerzeugung bis hin zur Entsorgung. Das Gleiche macht die Brauerei Locher mit ihrem «Quöllfrisch»-Bier.



Atemberaubender Sonnenuntergang über den Wellhörnern, dem Rosenhorn und dem Wetterhorn.

Swiss-Image

Hotels werden klimaneutral

Wenn unvermeidbare CO₂-Emissionen durch Beiträge an Klimaschutzprojekte kompensiert werden, erwirbt ein Hotel für sich das Label «klimaneutral».

KARL JOSEF VERDING

Pioniere sind die acht Hotels der Schweizer Sunstar-Gruppe. Als «erste Hotelgruppe der Welt», so Sunstars Nachhaltigkeits-Verantwortlicher Stefan Hantke, kompensieren sie 1:1 sämtliche Betriebsmissionen an CO₂, von der Energieerzeugung, dem Transport, der Produktion bis hin zur Entsorgung von Lebensmitteln und Gütern.

Dem Gast ist ein klimaneutraler Aufenthalt garantiert. «Unser Ziel ist ganz klar, das zu kommunizieren – im Hotelkatalog, dem Gästema-gazin, und mit einem eigenen Label auf der Website.» Seine An- und Abreise kann der Gast selber auf freiwilliger Basis kompensieren.

«Jährlich rund 200 000 Franken», so Hantke, bezahlt das Unternehmen für die Kompensation. Das entspricht gegen 10 Prozent des jährlichen Reingewinns der Sunstar Hotels. Das Sunstar-Engagement passt gut in das neue Klimakonzept des Veranstalters Kuoni. Er bringt Gäste aus England und anderen Märkten in die Hotels der Schweizer Sunstar-Gruppe. Matthias Leisinger ist Head of Corporate Responsibility und Nachhaltigkeits-Beauftragter bei Kuoni. Er stellt fest: «Erstens kompensieren wir unsere gesamten eigenen Geschäftsflüge und investieren die Summe via

MyClimate in ein Projekt auf der Insel Bali. Zweitens können unsere Kunden einen freiwilligen Beitrag leisten, der bereits in die Buchungssoftware bei Anfrage und Bezahlung der Reise integriert ist.»

Kathrin Dellantonio ist Head Sales, Marketing & Communication von MyClimate mit Sitz in Zürich. Hier wurde die Branchenlösung für Hotels erarbeitet, die in der Schweiz bei Sunstar sowie bei den Hotels Giardino in Ascona und Ferienart in Saas-Fee umgesetzt ist. Mit einigen weiteren Hotels ist man in Kontakt. Dellantonio betont: «Das Label «klimaneutral» vergeben wir nur, wenn die Emissionen genau berechnet und dann kompensiert wurden.» Der Weg dorthin: «Anhand einer wissenschaftlich berechneten CO₂-Bilanz werden Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz ermittelt und nicht vermeidbare



hotellerieuisse
3001 Bern
031/ 370 42 16
www.htr.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 11'501
Erscheinungsweise: 48x jährlich

Themen-Nr.: 520.1
Abo-Nr.: 1079516
Seite: 8
Fläche: 71'683 mm²

Emissionen in von MyClimate unterstützten Klimaschutzprojekten kompensiert. Ferner kann das Hotel dank der Auszeichnung mit dem Label «klimaneutrales Hotel» sein aktives Engagement im Umweltschutz faktbasiert kommunizieren.»

Arosa Tourismus kompensiert in der Wintersaison alle beim Aufenthalt der Gäste entstehenden, schädlichen Treibhausgas-Emissionen durch hochwertige Klima-

«Unser Ziel ist ganz klar, den klimaneutralen Aufenthalt zu kommunizieren.»

Stefan Hantke
Sunstar Hotels

schutzprojekte. Laut Tourismusdirektor Pascal Jenny wurde mit der klimaneutralen Winter-Ferienpau-schale in der Saison 2009/10 ein Bruttoertrag von knapp 300'000 Franken auf Basis von 2500 Logiernächten erzielt.

Zürichs Tourismusdirektor Frank Bumann will, dass die grösste Stadt-Destination der Schweiz für ihren Geschäfts- und Freizeit-Tourismus klimaneutrale Angebote

macht: «Wir planen die Integration der Kompensationsmöglichkeit auf der Hotel-Buchungsplattform von Zürich Tourismus ab 1. Januar 2011, verbunden mit dem Relaunch unserer Website zuerich.com und der Ergänzung der Marketing-Kommunikation mit Nachhaltigkeit.»

Das Destinationen-Projekt «Ferien vom Auto» will Energieeffizienz als Vorstufe der Klimaneutralität. Die Pilotdestination Scuol gestaltet «alle ihre Angebote ohne Bedarf nach dem Auto», wie Niculin Meyer, der Medienverantwortliche sagt. 12 Hotels bieten nun ab einer Übernachtung freie Fahrt mit der Rhätischen Bahn und dem Postauto.

Kommunikation heisst, vom erarbeiteten Klimaeffekt zu reden. Ein Beispiel: Damit der Weg zur neuen, energetisch selbstversorgenden Monte-Rosa-Hütte kurzweilig ist, haben Gornergrat Bahn und MyClimate einen virtuellen Klimahörpfad geschaffen, der Aussagen zu den Klimathemen macht.

hotellerieuisse organisiert morgen Freitag, von 9 bis 14 Uhr, im Hotel Sedartis in Thalwil ein Seminar zum Thema «Energie- und Ressourcenmanagement – Lösungsansätze auf Betriebs-ebene». Auskunft unter Tel. 031 370 4314, beratung@hotellerieuisse.ch.